Die Mannschaft des SC Blau-Weiß Wulfen gehörte zu den Überraschungen der D-Jugend-Stadtmeisterschaft und wurde Vierter. FOTO LÜCKE

SVS schafft vier aus vier

FUSSBALL: Der SV Schermbeck hat auch bei der vierten Dorstener Hallenstadtmeisterschaft dieses Jahres den Titel geholt. Ein lockerer Durchmarsch war der Sieg der SVS-D-Junioren aber keineswegs.

Von David Alfes, Dorsten

Die Gesamtschulhalle bebte als der Schiedsrichter am Sonntag das Finale der Dorstener D-Jugend-Hallenstadtmeisterschaft zwischen dem SV Schermbeck und der JSG Hard/Gahlen/Dorsten I abpfiff. Die Mannschaft des SV Schermbeck war nach einem klaren 6:1-Sieg Stadtmeister. Doch ein einfacher Kantersieg war das nicht.

Schermbecks Trainer Mario Bonfiglio sah sein Team trotz der Dominanz bei den letzten Stadtmeisterschaften in der Außenseiterrolle zu, und so begann auch das Finale. Die JSG Hardt/Gahlen/Dorsten hatte die Gruppenphase und die Zwischenrunde dominiert und spielte sofort mit viel Tempo auf. Ein Muster, das die Schermbecker schon in der Gruppenphase zu spüren bekamen. Dort standen sich die beiden Finalisten bereits gegenüber, und das bessere Ende hatte dort die JSG mit 4:2 für sich.

Auch die Mädchen zeigten bei den Titelkämpfen der gemischten Teams in der Gesamtschulhalle starke Leistungen. FOTO LÜCKE

Richtige Lehren gezogen

Doch die Schermbecker zogen aus dieser Niederlage offenbar ihre Lehren und hatten so im Endspiel die richtige Antwort auf den Tempofußball der JSG.

Und so schoss der SVS nach drei Minuten das erste Tor. Die Antwort der JSG war noch mehr Druck, und es entwickelte sich ein munteres Hin und Her, bei dem die begeisterten Zuschauer lautstark mitgingen.

Vom Applaus beflügelt schoss Schermbeck Mitte der ersten Hälfte das 2:0, doch dann kochten die Emotionen hoch, die Fouls häuften sich auf beiden Seiten, daraus folgte unter anderem eine Gelbe Karte für einen Schermbecker Spieler.

Das Schiedsrichtergespann hatte vor dem Finale die Fairness während des gesamte Turnierverlaufs gelobt. Zumindest auf dem Spielfeld blieb das auch so, am Spielfeldrand kam es dagegen zu unschönen Szenen. Ein Trainer der JSG Hardt/Gahlen/Dorsten wurde der Halle verwiesen, nachdem er den Trainer des SV Schermbeck beleidigt hatte.

Auf dem Feld musste die JSG unterdessen einen Doppelschlag des SVS mit den Toren zum 3:0 und 4:0 schlucken. Und nach der Pause machte der SV Schermbeck da weiter, wo er vor dem Seitenwechsel aufgehört hatte. Das Tor zum 5:0 war spielerisch sauber herausgespielt und zeigte die Dominanz der Schermbecker.

Der Frust bei der JSG und deren Fans saß tief. Ein Zuschauer aus ihrem Lager beleidigte massiv den Schiedsrichter und wurde folgerichtig ebenfalls der Halle verwiesen.

Lebenszeichen zum 5:1

Mit dem 5:1 setzten die JSG-Spieler noch ein Lebenszeichen, doch mit dem Schlusspfiff erzielten die Schermbecker das 6:1 und beendeten ein kurioses Finale.

Trainer Mario Bonfiglio war sehr zufrieden, da seine Mannschaft zum großen Teil aus Spielern des Jungjahrgangs bestand. Besonders stolz war er auf seine „beiden Mädels“, die ein gutes Turnier gespielt hätten und maßgeblich beteiligt am Gewinn der Stadtmeisterschaft gewesen seien. Positiv überrascht zeigte sich Bonfiglio von den Schiedsrichter-Leistungen. Außerdem hob er die Wichtigkeit eines solchen Turnieres im Winter hervor.

Das Spiel um Platz drei gewann der BVH Dorsten I klar mit 6:0 gegen den SC Blau-Weiß Wulfen. Die Holsterhausener verpassten das Endspiel nur aufgrund des schlechteren Torverhältnisses als Schermbeck. In der Zwischenrunde hatten sich die beiden Teams 2:2 getrennt. Der BVH kassierte aber beim 10:2 gegen Altendorf die entscheidenden Gegentore, Schermbeck schlug den SVA mit 10:0.

Die Überraschung des Turniers war allerdings der SC Blau-Weiß Wulfen, denn im Ligaalltag steht das Team in der Kreisliga D am Tabellenende und hat ein Torverhältnis von 14:111. Für den starken Auftritt bei der Hallenstadtmeisterschaft gab es deshalb bei der Siegerehrung nicht nur einen Pokal, sondern auch einen besonders starken Applaus.

Hatten im Finale die richtige taktische Antwort auf das Spiel des Gegners: die D-Junioren des SV Schermbeck. FOTO ALFES

Ergebnisse

Vorrunde

Gruppe A

Lem./Rha./Deuten I - Hardt/Gah/Dorsten II	0:2
RW Deuten - SV Altendorf	4:0
SV Altendorf - Lem/Rha/Deuten I	4:1
Hardt/Gah/Dorsten II - RW Deuten	1:3
Lem/Rha/Deuten I - RW Deuten	0:2
Hardt/Gah/Dorsten II - SV Altendorf	1:2

1. SV RW Deuten	3	3	0	0	9:1 9
2. SV Altendorf-Ulfkotte	3	2	0	1	6:6 6
3. JSG Hardt/Gahlen/Dorsten II	3	1	0	2	4:5 3
4. JSG Lembeck/Rhade/Deuten I	3	0	0	3	1:8 0

Gruppe B

BW Wulfen - BVH Dorsten	1:1
GW Barkenberg - SuS Hervest	1:0
BVH - GW Barkenberg	4:0
BW Wulfen - SuS Hervest	2:2
BW Wulfen - GW Barkenberg	1:0
SuS Hervest - BVH	1:5

1. BVH Dorsten	3	2	1	0	10:2 7
2. 1. SC BW Wulfen	3	1	2	0	4:3 5
3. SuS GW Barkenberg	3	1	0	2	1:5 3
4. SuS Hervest-Dorsten	3	0	1	2	3:8 1

Gruppe C

Hardt/Gah/Dorsten I - Lem/Rha/Deuten II	10:0
SV Schermbeck - Hardt/Gah/Dorsten I	2:4
Lem/Rha/Deuten II - SV Schermbeck	2:7

1. JSG Hardt/Gahlen/Dorsten I	2	2	0	0	14:2 6
2. SV Schermbeck	2	1	0	1	9:6 3
3. JSG Lembeck/Rhade/Deuten II	2	0	0	2	2:17 0

Zwischenrunde

Gruppe E

BW Wulfen - Hardt/Gahlen/Dorsten I	0:6
RW Deuten - BW Wulfen	1:3
Hardt/Gahlen/Dorsten I - RW Deuten	6:0

1. JSG Hardt/Gahlen/Dorsten I	2	2	0	0	12:0 6
2. 1. SC BW Wulfen	2	1	0	1	3:7 3
3. SV RW Deuten	2	0	0	2	1:9 0

Gruppe F

BVH - SV Schermbeck	2:2
SV Altendorf - BVH	2:10
SV Schermbeck - SV Altendorf	10:0

1. SV Schermbeck	2	1	1	0	12:2 4
2. BVH Dorsten	2	1	1	0	12:4 4
3. SV Altendorf-Ulfkotte	2	0	0	2	2:20 0

Endrunde

Spiel um Platz drei

BW Wulfen - BVH Dorsten	0:6

Finale

JSG Hardt/Gahlen/Dorsten I - SV Schermbeck	1:6